

Für das

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

wird ein/e

Volljurist*in

als **Assistent*in des Vorstandes** (m/w/d) gesucht.

Die Stelle ist ab dem 1. Oktober 2023 zu besetzen und hat einen Umfang von 40 Wochenstunden.

Das seit dem Jahr 1996 bestehende Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg mit Sitz in Brandenburg an der Havel, ist die berufsständische Rentenversicherung der Rechtsanwälte im Land Brandenburg. Für unsere derzeit ca. 2100 Mitglieder stellt das Versorgungswerk die Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung sicher.

Das Versorgungswerk genießt den Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts und handelt demnach nach den Verwaltungsvorschriften und Gesetzen des Bundes und des Landes sowie der Satzung und dazu ergänzend ergangener Regelungen. Auch die Richtlinien der EU sind von Relevanz. Die Einrichtung wird vom Vorsitzenden des Vorstandes geleitet. Derzeit werden vier hauptberuflich Tätige beschäftigt. Die Tätigkeit des Versorgungswerks wird vom Land Brandenburg durch die Rechts- und Versicherungsaufsicht überwacht.

Wesentliche Aufgaben sind:

- Sie arbeiten gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Vorsitzenden des Vorstandes und organisieren mit ihm die Geschäftsstelle des Versorgungswerkes. Sie sind Ansprechpartner für die Mitarbeiter*innen und die Mitglieder*innen des Versorgungswerkes.
- Sie vertreten das Versorgungswerk im Rahmen Ihrer Zuständigkeit vor dem Verwaltungs- und Sozialgerichten in gerichtlichen Verfahren.
- Sie fertigen die Bescheid- und Widerspruchsbescheidvorlagen für den Vorstand.
- Sie betreiben die Zwangsvollstreckung säumiger Beiträge.
- Sie wirken mit bei der Vorbereitung, Durchführung sowie der Nachbereitung der Gremiensitzungen/Vorstandsitzungen.
- Sie beobachten und analysieren rechtliche Entwicklungen im Bereich der berufsständischen Versorgung und entwickeln mit dem Vorstand die rechtlichen Grundlagen des Versorgungswerkes weiter.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium mit zwei abgeschlossenen Staatsexamina.
- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft ist wünschenswert, aber nicht zwingend.
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung; erste Führungserfahrung oder Erfahrung in der fachlichen Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind von Vorteil.

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, im Zwangsvollstreckungsrecht, idealerweise auch im Recht der berufsständischen Altersversorgung.
- Sie verfügten über Kenntnisse in der Kapitalanlage bzw. sind bereit, sich diese anzueignen.
- Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Kundenorientierung aus.
- Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Kritik- und Konfliktfähigkeit und verfügen über eine selbständige und zielorientierte Arbeitsweise und eine mitarbeiterorientierte Führungskompetenz
- Sie zeichnet eine zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen (u.U. auch an Wochenenden) und Teilnahme an Weiterbildungen aus.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Aufgabe mit hoher Verantwortung.
- Eine angemessene Vergütung.
- Gegebenenfalls ein flexibles Arbeitszeitmodell.
- Ein teamorientiertes Arbeitsumfeld mit gegenseitigen Respekt, Anerkennung und Wertschätzung auf hohem intellektuellem Niveau.
- Mobiles Arbeiten ist u.U. möglich.
- Fortbildung und Weiterbildungen.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 20. Juli 2023 an:

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg
Grillendamm 2
Dem Vorsitzenden des Vorstandes
14776 Brandenburg an der Havel
info@vwra.de

Mit postalischer Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Unterlagen nicht an Sie zurückgeschickt werden, es sei denn, Sie haben einen passenden und ausreichend frankierten Rückumschlag beigelegt. Es wird eine Bewerbung per E-Mail empfohlen. Selbstverständlich werden die Bewerbungen vertraulich behandelt.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz Brandenburg bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert auf die Schwerbehinderung oder die festgestellte Gleichstellung hinzuweisen.

Informationen über das Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg finden Sie im Internet unter: <http://www.vwra.de>